

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1914**

27 (2.2.1914) Zweites Blatt

Kommunalpolitik.

Was lange währt, wird endlich gut! Seit 1906 kämpft die Organisation der Heilberger Straßenbahner...

Realschule für Mädchen in Heilberg. Das Kultusministerium hat sich damit einverstanden erklärt...

Gemeindefreie Gemeindebeamte. Am Sonntag, 12. Okt. d. Jahres (nach Kirchweih), hatte der Bürgermeister...

Aus der Partei.

Der diesjährige sozialdemokratische Parteitag findet vom 13. bis 19. September 1914 in Würzburg statt.

Soziale Rundschau.

Wahlordnung für die Wahl der Versicherungsvertreter. Das oben erwähnte Gesetz...

Krankentafelwahlen der Eisenbahnverwaltung. Am 16. Februar finden im Großherzogtum Baden die Wahlen...

Bewerkschaftliches.

Aus den Geschäftsgeheimnissen der Streifbroscheragenten. Vor dem Schöffengericht in Wandsbeck bei Hamburg...

Theater und Musik.

Dr. Victor Eckert, bis vor kurzem Regisseur an den Vereinten Chemnitzer Theatern, jetzt Schauspielkritiker...

Kleines feuilleton.

Wie Fürsten über ihre Orden denken!

Anlässlich des Ordensfestes ist wieder ein reiches Ordensfest über das Land gegangen, und wir dürfen annehmen...

Carl Meier Baron von Rothschild ist stark am Bandwurm erkrankt beim Herannahen des Ordensfestes...

ben (!) beauftragt, nach der Beendigung des Streiks in Genuß von den Unternehmern 108 000 Franken einzuziehen...

Bei der Abdienung der Streifbroschurkosten soll Meyer sich dann zu seinen Gunsten um 1214 M. verrechnen lassen...

Aus dem Lande.

Ausbildungskurs für Landhandwerker. Bei genügender Beteiligung beabsichtigt das Landesgewerbeamt einen Ausbildungskurs...

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 2. Februar.

Februar.

Der zweite Monat in unserem Kalender, der Februar, nahm nicht immer diesen Platz ein. In der Zeit vor Numa Pompilius...

Der Karlsruher Rheinhafen und die Eisenbahn.

Mit dem ungewohnten, selbst von den leitenden Persönlichkeiten nicht vorausgesehenen Aufschwung...

Der Verkehr zwischen dem Rheinhafen und dem West- bezw. Rangierbahnhof vermittelt eine Anzahl Güter...

Will man ihn berücksichtigen, so könnte wohl nur das Comité für den Ausbau des Hohenzollern-Ordens...

Reber die Bildungsarbeit der Sozialdemokratie schreibt R. Naumanns 'Hilfe': Die vom Zentralbildungsausschuß...

Am Vorgefühl von solchem hohen Glück genießt ich jetzt den höchsten Augenblick...

Die Musik dazu ist aus Schumanns 'Haus' Oratorium. Die nächsten Nummern bilden die 'Mopseler'-Overtüre...

Am Vorgefühl von solchem hohen Glück genießt ich jetzt den höchsten Augenblick...

streben aller erreichbaren im Interesse der Eisenbahnverwaltung und ihres Personals liegenden Verbesserungen...

Das schwerste dieser Hindernisse ist wohl die Abhängigkeit der ganzen Güterabfertigung vom Stationsamt...

Das zweite Hindernis ist die äußerst ungeschickte Gleisanlage am Hafen. Freilich muß den Erbauern...

Nun aber kommt das Schwierige: Die am meisten benötigten Ladegleise (etwa 15) münden alle beinahe rechtwinklig in ein einziges Gleis...

Die Befestigung der angeführten beiden Hauptgleise, die recht bald herbeigeführt werden sollte, wird nicht nur den einen...

Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 29. Januar.

Erlass aus Eintrittskarten zum Besuch des großh. Wildparks. Die Generalintendant der großh. Zooville hat den Reinerlös...

Submissionswesen. Auf Vorschlag der beteiligten gewerblichen Organisationen werden gemäß den Bestimmungen...

Straßenherstellungen. Die Straßstraße zwischen Groß Rheina- und Schnecklerstraße soll ortsplannäßig hergestellt werden...

Bekanntmachung der Abstrafe. Zur Befestigung der Bekämpfung in der Abstrafe soll, da Gasleitung dort noch nicht gelegt...

Kabelnenerweiterungen. Für die Erweiterung des städt. Kabelnetzes zum Anschluß von Grundstücken in der Gutenberg...

Ernennung von Distrikts-Armenärzten. Gemäß § 2 der Vereinbarung mit dem Verein Karlsruher Ärzte...

Stiftung eines Ehrenpreises. Dem Karlsruher- und Geflügelzüchterverein Miltheim, der am 1. März ds. Jrs. dort eine Ausstellung veranstaltet...

Zur Abhaltung von öffentlichen Aufklärungsvorträgen über den Wert und die wirtschaftliche Bedeutung der Seefischerei...

Wirtschaftsbesuche. Dem Bezirksamt werden vorgelegt die Besuche des Maschinenarbeiters Emil Seibler...

schank „Zur Stadt Laub“ (Bisher „Stadt Sedan“), Gottesauerstraße 19, des Wessers Gustav Hartmann um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Kühlen Grund“, Winterstraße 37, des Wirts Johannes Keller. Erleutete um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Schankwirtschafts- lizenzion mit Branntweinschank vom Hause Gebhardtstraße Nr. 46 zum „Hohenzollern“ nach jenem Hirschstraße 87 zum „Hohentwiel“, des Wirts Albert Bauer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts- lizenzion mit Branntweinschank vom Hause Marienstraße 1 zum „Badi- schen Hof“ nach jenem Kronenstraße 66 zum „Schwanen“ und des Wirts Sch. Schumacher um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schank- wirtschafts- lizenzion mit Branntweinschank vom Hause Zirkel 28 zur „Blume“ nach jenem Viktoriastraße 7 zum „Viktoria- garten“ unbeantragt, das Gesuch des Wirts August Feltig um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts- lizenzion mit Branntweinschank vom Hause Adlerstraße 45 zum „Deutschen Kaiser“ nach dem von dem Architekten Josef Held Edu Eit- lingerstraße und der Straße am Stadtpark zu erstellenden Neubau unter Anschluß einer gegen dasselbe eingetommenen Einsprache und unter Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten Orte.

Aus dem Betriebe der amtlichen Expresgutbestellerei von Werner und Gärtner in Karlsruhe wird uns berichtet, daß dort die Arbeitszeit für die Fuhrleute eine geradezu unmenschliche genannt werden muß. Von früh um 1/2 6 Uhr geht es mit Unterbrechung von einer 1/2 stündigen Mittagspause bis abends 9 und 10 Uhr, ja es ist sogar schon manchmal 11 Uhr nachts geworden, bis die Fuhrleute aus dem Stalle kamen. Offenbar fehlt es in diesem Be- triebe an dem nötigen Personal, denn man kann die Beobachtung machen, daß entgegen den Bestimmungen der Fuhrwerksberufsgenossenschaft bei den Fuhrwerken noch Kinder im schulpflichtigen Alter mit beschäf- tigt werden. Ob diese Kinder von den Fuhrleuten selbst oder von der Firma bestellt sind, entzieht sich unserer Kenntnis, auf keinen Fall sollte es aber zugelassen werden, daß Kinder bei Fuhrwerken beschäftigt sind. Auch scheint der Inhaber der Firma ein etwas nervöser Mann zu sein anders könnte man sich sein Auftreten gegenüber den Arbeitern nicht erklären. Es soll seitens des Prinzipals auch schon längst eine Regelung der Arbeitszeit und sonstiger Dienstverhältnisse „geplant“ sein, geschehen ist bis jetzt aber noch nichts. Will die Firma vielleicht warten, bis die Generaldirektion einmal auf die Zustände auf- merksam gemacht wird?

\* Neuverpachtung der Festhalle- und Stadtpark-Wirtschaft. Der Betrieb der Festhalle- und Stadtpark-Wirtschaft wird mit Wirkung vom 1. April ds. Js. an — zunächst auf die Dauer von 5 Jahren — an Herrn Direktor Georg Kreis in Chem- niz verpachtet.

\* Im Rheinhafen sind im Monat Dezember 235 (1912: 247) Schiffe mit insgesamt 82 193 (75 263) Tonnen angekommen und 219 (244) Schiffe mit insgesamt 17 864 (18 864) Tonnen abge-

gangen. — Im ganzen Jahr 1913 sind 3 560 (1912: 3 690) Schiffe mit insgesamt 1 217 408 (1 084 889) Tonnen angekommen und 3 541 (3 072) Schiffe mit insgesamt 266 254 (274 667) Tonnen abgegangen. Der Gesamtverkehr umfaßt also 7 101 (6 162) Schiffe mit Gütern im Gewicht von insgesamt 1 483 657 (1 359 556) Tonnen.

M. Badi- scher Kunstgewerbeverein. Die jahrgangsgemäße Hauptversammlung fand am Sonntag, 25. d. M., abends, in den Räumen des Künstlerhauses statt. Nach einer Begrüßung der erschienenen Mitglieder erstattete der 1. Vorsitzende, Direktor Hoffacker, den Jahresbericht. Dabei gedachte er zunächst der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Mitglieder und namentlich des langjährigen Schachmeisters Schwab, der besonders auch als geschäftlicher Leiter der Glasmalereiausstellung 1901 und der Jubiläumsausstellung 1906 dem Verein wertvolle Dienste geleistet hat. Die üblichen Winterberichte fielen aus, die sonst dafür ausgeworbenen Mittel sollen zur Förderung des Kunstgewerbes bei der bevorstehenden Jubiläumsausstellung der Stadt Karlsruhe 1915 verwendet werden. Nege Beteiligung hatte ein im vergangenen Juni unternommener Ausflug des Vereins nach Worms zur Besichtigung des dortigen Paulus- Museums, des Domes und der Stadt aufzuweisen. Als Ver- treter des Badi- schen Kunstgewerbevereins hat der Vorsitzende am Delegiertentag des Verbandes Deutscher Kunstgewerbevereine in Breslau im Juni v. Js. teilgenommen und berichtet ausführlich über die Vorträge und Verhandlungen. Er gab auch bekannt, daß der Delegiertentag 1915 in Karlsruhe abge- halten werden soll. — Den Kassenbericht erstattete Herr Kaufmann G. F. Otto Müller, der in dankenswerter Weise nach dem Tode des Herrn Schwab die Kassenführung übernommen hat. Die Einnahmen betragen im abgelaufenen Vereinsjahr 5400,40 M., die Ausgaben 4898,20 M., der Kassenrest also 511,40 M. Aus dem Vermögen der Silberlotterie (11 970 M.) sind die Zinsen in den letzten Jahren auf 2362 M. angewachsen, welche nebst den weiteren Erträgen der beiden nächsten Jahre zur Unter- stützung begabter junger Künstler bei der Herstellung kunstgewerblicher Gegenstände für die bevorstehende Ausstellung 1915 verwendet werden sollen. Die Herren Buchdruckermeister Friedrich Lang und Kaufmann Otto Hafner haben die leht- jährige Rechnung geprüft und werden als Rechnungsprüfer auch für das kommende Jahr gewählt. — Die jahrgangsgemäße Neuwahl des engeren Vorstandes und von vier weiteren Vor- standsmitgliedern ergab die Wiederwahl von Direktor Hoff- acker (1. Vorsitzender), Architekt Vitali (2. Vorsitzender), Professor Merk (Schriftführer), ferner der Herren Professor Wed, Fabrikdirektor Heinz hier, Möbelfabrikant Peter in Mannheim und Prof. Schrebbögg. Als Schachmeister wurde Herr Kaufmann G. F. Otto Müller und als weiteres Vor- standsmitglied Herr Kaufmann Veil neu gewählt. — Eine besondere Bedeutung erlangte die Hauptversammlung durch die Verhandlungen über die Jubiläumsausstellung der Stadt Karlsru- he im Jahre 1915. Herr Oberbaurat Billing entwickelte an der Hand zahlreicher Pläne ein übersichtliches Bild über die Gestaltung der von ihm entworfenen Ausstellungsbauten auf dem Festhalleplatz und dem Gelände des alten Bahnhofs. Dem allseitigen Beifall für den Vortrag gab der Vorsitzende noch be- sonderen Ausdruck, indem er betonte, daß für diese schöne äußere Anordnung auch der richtige Inhalt geschaffen werden müsse. Für die angewandte und Baukunst habe der Kunstgewerbeverein die Leitung übernommen. Nun gelte es, alle Kräfte anzu-

spannen, damit die Ausstellung neben anderer ähnlicher Ver- anstaltungen würdig bestehen könne. Der Regierungsvor- treter Ministerialrat Dr. Schneider wies auch auf die Bedeutung der Ausstellung nicht bloß für die Stadt, sondern auch für das ganze Land hin und forderte die Mitglieder des Kunstgewerbe- vereins zu kräftiger Unterstützung des Unternehmens auf. Da- bei stellte er tatkräftige finanzielle Unterstützung des Gewerbes von seiten der Regierung in Aussicht und gab näheren Aufschluß über die geplante Bildung von Arbeitsausschüssen aus Vertre- tern der einzelnen Gewerbe und Industrien.

An die Versammlung schloß sich ein gemeinsames Abend- essen an, bei dem noch verschiedene Ansprachen gehalten wurden.

**Veranstaltungen.**

\* Mütterabend. Der am 22. Januar im kleinen Festhallsaal veranstaltete Mütterabend war der Frage über die Be- rufswahl der zur Schulentlassung kommenden Mädchen ge- widmet. Die Mederin des Abends ermahnte eindringlich, den Mädchen, wenn nicht dringende Not sofortigen Verdienst er- zeugt, eine gründliche Vorbildung für ihren Beruf angedelitet zu lassen. Sie müssen, gleich den Knaben, in gewerblichen und kaufmännischen Berufen eine entsprechende Lehrzeit durchmachen. Dann werden sie auch ihrer Arbeit gemäß bezahlt werden, wäh- rend ungelernete Kräfte, deren es überall im Ueberflusse gibt leicht zu Lohnrückerinnen werden. Zum Schluß ermahnte die Mederin die Mütter, ihren Töchtern nach der Berufsarbeit noch ein Stündchen der Erholung zu gewähren, irgend etwas worauf sie sich freuen können, sei es nun ein gutes Buch, ein Zusammensein mit Freundinnen, oder ein Kunstgenuss. Präu- lein Baus, eine Schülerin von Frä. Hildegard Schumacher ver- schenkte in liebenswürdigster Weise den Abend durch den Vor- trag einiger Lieder. Sie sang mit reiner, wohlgeschulter Stimme „Baterunser“ v. Krebs, „Wiegenlied“ und „An die Musik“ von Schubert und „Frühlingserwachen“ von Vinzenz Lachner. Ihre reizenden Darbietungen fanden viel Beifall, sodaß sie eine Ju- gabe singen mußte. — Der nächste Mütterabend findet am 26. Februar statt.

**Neues vom Tage.**

Ueberschwemmungen in Bahia. Rio de Janeiro, 30. Jan. Telegramme aus dem Staate Bahia melden, daß eine ganze Reihe von Städten durch das An- wachsen der Flüsse während der Schneeschmelze überflutet worden ist. Viele Häuser sind eingestürzt und haben zahlreiche Menschen unter ihren Trümmern begraben. Circa 2000 Personen werden vermisst. Der Verkehr ist vollkommen unterbrochen.

**Briefkasten der Redaktion.**

F. Guggenau. Artikel wird erscheinen. Es waren noch Feststellungen nötig.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Letzte Nachrichten, Gewerkschaftliches und Soziales: Hermann Kobel, für den übrigen Inhalt: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

**Werbt fortwährend neue Abonnenten!**

# Total-Ausverkauf

der Manufakturwaren-Abteilung wegen Aufgabe der Artikel.

## Während der Weissen Woche

auf alle

**Weißwaren, Baumwollwaren, Damen- und Kinderwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Schürzen, Schlafdecken, Tischdecken etc.**

gewähre ich

doppelte Rabattmarken **und 10 Prozent** in bar =

# 20

Prozent **Rabatt.**

7036

**M. Schneider** Ludwigs- platz.

Erbprinzen- strasse 31

**Bekanntmachung.**

Die Herstellung der Hirschstraße zwischen Graf Abena- und Schlegler-Straße bez. Auf Grund des § 22 des Ortsstrahengesetzes und des § 7 der Verordnung vom 19. Dezember 1905, den Vollzug des Orts- strahengesetzes betreffend, soll ein Gemeindebeschluß folgenden Inhalts erlassen werden:

Die Eigentümer der an die Hirschstraße zwischen Graf Abena- und Schlegler-Straße angrenzenden Grund- stücke haben der Stadt die Straßenkosten zu erlegen.

Es finden die „allgemeinen Grundstücke über den Bei- zug der Eigentümer von Grundstücken zu den Straßen- kosten nach § 22 des Ortsstrahengesetzes“ (Beschluss des Bürgerausschusses vom 21. Juni 1909) mit der Maßgabe Anwendung, daß auch hinsichtlich der ungebauten Grund- stücke die Beiträge fällig werden, sobald die Ortsstraße benutzbar hergestellt ist.

Ein Kostenanschlag, die Liste der beizugewärtigen

Grundstücktümer, aus der die Größe der Grundstücke sowie das Maß ihrer an die Straße stehenden Grenzen zu ersehen ist, eine Kopie des Straßenplanes, sowie ein Abdruck der erwähnten Grundstücke über den Bezug der Eigentümer von Grundstücken zu den Straßenkosten liegen bis zum 17. Februar 1914 auf dem Rathaus — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Einwendungen gegen den beabsichtigten Gemeindebeschluß können bei Ausschluß- vermeidung bis zum 20. Februar 1914 anher geltend zu machen.

Zur Abstimmung darüber, ob die Beiträge auch hinsichtlich der ungebauten Grundstücke sofort nach der Straßenherstellung fällig sein sollen, wird gemäß § 22 Abs. 2 des Ortsstrahengesetzes Tagfahrt anberaumt auf den 17. Februar 1914, nachmittags 5 Uhr, in den Sitzungssaal des Stadtrats, zu der die Beteiligten hiermit geladen werden.

Bei der Abstimmung werden Nichterchienene und Nicht- abstimmende als zustimmend gezählt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1914. 7038

**Der Stadtrat:**  
Dr. Paul. Lacher.

# Die Weiße Woche

bietet

günstige Gelegenheit zum Einkauf von

## Aussteuer-Artikel.

\* Sie finden bei mir nur erstklassige Fabrikate zu billigen Preisen.

Ettlinger  
Elsässer  
Bemdentuche

Leib- und  
Bettwäsch.

Halb-u. Rein-  
leinen  
einfach und  
doppeltbreit.

Barchente  
Matratzen  
Drelle  
Bettfedern  
und Daunenn

Damaste weiss, rot und bunt. beste Fabrikate.

**Doppelte Rabattmarken auf alle Waren.**

# J. Schneyer

Werderplatz  
Filiale Rheinstrasse  
— 48 —

7032



Weit unter regulären Verkaufspreisen!

### Wäschestoffe

- Wäschtuche, ca. 80/82 cm breit, solide Qualität . . . Mtr. -42 -34 -25 -18
- Renforce, ca. 80/82 cm breit, feinfädig, blendend weiß, Mtr. -55 -45 -42 -38
- Edel-Hemdentuch, feinfädige, süddeutsche Ware . . . . . Mtr. -65 -58 -52 -48
- Echt Maccotuch, rein Macco, extraweich, für feinste Leibwäsche Mtr. -90 -72 -65 -58

Spezial-Coupons à 10 Meter starke und feinfädige Qualitäten Coupon 5.25 4.75 3.75 **3.25**

- Croise finette, gut geraucht Mtr. -48 -38 -29
- Pelz-Pique, Elsässer Waffel-Pique Mtr. -75 -68 -48
- Neglige-Damast, 80/82 cm, Mtr. -95 -72 -48
- Halbleinen, starke und feinfädige Qualität . . . . . Mtr. -85 -68 -42
- Rein-Leinen, feinste Ausrüstung Mtr. 1.75 1.45 -95

### Bettuchstoffe und Bettdamast

- Bett-damast, ca. 130 cm breit, neueste Muster . . . . . Mtr. 1.35 1.10 -95 -65
- Bett-Brokat, mit Seidenglanz, teils rein Macco . . . . . Mtr. 1.85 1.65 1.45 1.25
- Bettuch-Halbleinen, 150/160 cm breit, extra starke Qual. . . Mtr. 1.35 1.10 -85
- Bettuch-Reinleinen, 160 cm, rasengebleicht und ausgewaschen . Mtr. 3.75 2.45 1.75
- Bettuch-Crettonne, 160 cm breit, stark-mittel- und feinfädig Mtr. 1.25 -85 -68

Weiße Bettfedern, doppelt gereinigt, in 1/2 Kilo-Packungen 1/2 Ko. 3.75 2.95 **1.90**

### Handtücher

- Fertige Handtücher, gesäumt und mit Band, weiß, weißrot und grau 1/2 Dutz. 2.95 2.50 1.95 -95
- Handtücher vom Stück, weiß, weißrot od. grau . . . Mtr. -38 -32 -25 -17 -11
- Gläsertücher, rotweiß kariert, gesäumt und mit Band, 1/2 Dtz. 2.25 1.65 1.45 -95

### Tischtücher und Servietten

- Tischtücher, in Damast, Halbleinen oder Reinleinen, Stern- und Blumenmuster, je nach Qualität und Größe St. 3.50 2.95 1.95 -95
- Servietten, dazu passend, 1/2 Dtz. 2.95 2.25 1.40

3 Serien Schweizer Stickereistoffe, 120 cm breit, kleine madeiraartige Dessins Serie I Serie II Serie III regulär 2.50 regulär 3.50 regulär 4.50 jetzt 1.75 jetzt 2.25 jetzt 2.75

Während dieser Tage auf sämtliche Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Gardinen, farbige Baumwollwaren **10% Rabatt.**

Schriftliche oder telephonische Aufträge werden **prompt und schnell erledigt.** Telephone Nr. 5625.

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster und Innendekorationen. Soweit Vorrat

### Bettwäsche

- Kissenbezüge, gebogen oder mit Einsatz, 80x80 cm . . . . . St. 1.25 -95 -75 -58
- Kissenbezüge, mit Languetten, Einsätzen Klöppelecken imit. St. 1.65 1.45 1.25 -95
- Paradekissen, mit Stickerei- oder Klöppel-Ein- und Ansatz St. 3.45 2.95 2.25 1.95
- Oberbetttücher, 160x250 cm groß, mit Bogen oder Fältschen und Stickerei- oder Klöppeleinsatz und Volant, je nach Ausführung . . . . . St. 5.75 4.50 3.95 2.65
- Weiße Damast-Bettbezüge, eigene Anfertigung . . . . . St. 4.90 3.95 2.90

Garnitur „Nixe“, bestehend aus 1 Oberbett 160/250 und 2 passenden Kissen mit Bogen und mit Klöppel-Garnitur 9.00 Eins. u. Fältschen 5.75

### Stickereien, Spitzen

- Wäschestickereien, Madapolam-Schweizer Stickereien und Einsätzen, Coup. à 4,10 m u. 4 1/2 m 1.65 1.45 1.25 1.10 -95 -65
- Madapolam-Feston, Doppelstoff Coup. 4 1/2 m -42 -65
- Madapolam-Stickerei, Doppelstoff, 4 1/2 m -95
- Schweizer Stickerei, Coup. 4,10 m . . . 2.25
- Unterrockstickerei, Coup. 4 1/4 m . . . . 1.25
- Barmer Wäschefeston, 10 Mtr.-Stücke -65 -55 -45
- Wäscheborden, weiß, 10 Mtr. St. -45 -35 -25
- Maschinenklöppel-Spitzen und Einsätze Mtr. -45 -35 -26 -15 -10
- Handklöppelspitzen und Einsätze Mtr. 1.75 1.25 -95 -58
- Kissen-Einsatz mit Schrift . . . . 5 St. -95

### Modewaren

- Jackettkragen, Shawl- u. Matrosenform St. 1.35 1.25 1.15 -95
- Riviera-Kragen, Batist und Tüll St. 1.25 -95 -60 -45
- Robespierre-Kragen . . . . . St. -95 -78
- Tüll-Jabots, Tüll und Spitzen . St. -95 -68
- Blusen-Kragen, Stickerei und Spaetel, Rund- und Schulterform St. -95 -58 -48
- Ball-Echarpes, uni und gemustert mit Blumen St. 2.45 1.95 1.25
- Damen-Gürtel, Samtgummi . . . St. -48 -95

Damen- und Kinder-Garnituren, Kragen und Manschetten, verschied. Formen 2.65 1.65 1.35 1.10 -85 -48

### Damen-Wäsche

- Damen-Hemden, Achselschluß, Vorderschluß oder Reformschnitt St. 1.65 1.35 1.10
- Damen-Hemden, festoniert, Rumpf- oder Handstickerei . . . . . St. 2.50 2.25 1.95
- Nachthemden, mit Stickerei od. gestickt St. 4.95 4.25 3.80 2.95
- Beinkleider, Knie- oder gerade Fasson, m. Feston od. Sticker. St. 1.65 1.35 1.10
- Beinkleider, Knie- oder gerade Fasson, aus gutem Wäschestoff St. 2.50 2.25 1.95

1 Posten Stickerei-Röcke mit hohem Volant und breitem Banddurchzug . . . . . Stück **3.45**

- Stickerei-Röcke für Damen und Konfirmanten . . . . 3.40 2.95 2.45 1.75
- Tailenröcke mit Stickerei und Volant, solides Wäschetuch . . . . . St. 2.45
- Anstands-Röcke mit Feston oder Säckerei St. 1.95 1.35 1.10
- Bettjackets mit Umlegekragen, Stickerei oder Languetten . . . 1.95 1.65 1.35 1.10
- Untertailen vom einfachsten bis zum eleg. Genre St. 2.10 1.75 1.40 1.10 -90 -55

Auf sämtliche Baby- u. Kinderwäsche gewähren wir während der Weißen Woche einen Extra-Rabatt von **15%**

Auf bunte Wäsche, Schürzen und Trikotasen **10% Rabatt**

### Frottier-Wäsche

- Frottierhandtücher . . . . . St. -65 -55 -38
- Frottierhandtücher, groß St. 1.35 -95 -85
- Badetücher . . . . . St. 1.10 -95 -75
- Badetücher, groß . . . . . St. 3.95 2.85 1.65

### Schürzen

- Weiße Zierschürzen mit und ohne Träger St. 1.65 1.25 -95
- Weiße Kinderschürzen mit Stickerei, Gr. 65/80 1.75, Gr. 45/60 1.10

1 Posten Lätzchen Stück -38 -28 1 Posten Jäckchen Stück -35 -25 -20

### Herren-Wäsche

- Herren-Oberhemden, weiß Pique mit Fältschen oder glatt . . . St. 3.95 2.95 2.50
- Herren-Oberhemden, farb. St. 3.25 2.75 2.25
- Herren-Einsatzhemden, weiß St. 2.85 2.35 1.95
- Herren-Nachthemden mit Umlegekragen oder Geishaschnitt . . . St. 3.95 3.30 2.65
- Herren-Stehumlegekragen, versch. Form. 3 St. -95
- Herren-Manschetten, 4fach. . . 3 Paar -95
- Weiße Serviteurs mit Falten oder glatt St. -85 -65 -48
- Hosenträger . . . . . Paar 1.10 -95 -65

### Taschen-Tücher

- Taschentücher, weiß Linon, 1/2 Dtz. -48
- Taschentücher, weiß, gebrauchsfertig od. weiß m. farbigem Rand . . 1/2 Dtz. -95
- Taschentücher, weiß Batist m. farbigem Kante . . . . . 1/2 Dtz. 1.45 1.25 -95
- Taschentücher, weiß, mit handgestickten Ecken, 3 St. im Karton . . . 1.25 -95
- Taschentücher, weiß, rein Leinen mit handgestickten Buchstaben 1/2 Dtz. 3.45
- Kinder-Taschentücher, weiß Linon mit farb. Rand . . . . . 1/2 Dtz. -48
- Kinder-Taschentücher, weiß mit farbigem Rand . . . . . 1/2 Dtz. -95

### Strümpfe und Handschuhe

- Herren-Schweißsocken . . . . . Paar -38
- Herren-Socken, Halbwole . . . . . Paar -48
- Herren-Socken, bunt gestr. . . . . Paar -75
- Herren-Socken, reine Wolle . . . . . Paar 1.10
- Damen-Strümpfe, lederfarbig . . . . . Paar -75
- Damen-Handschuhe, hellgelb . . . . . Paar 1.10
- Herren-Handschuhe, weiß gestr. . . . . Paar -95

Ein Posten Herren-Sportgamaschen Paar **1.10**

### Tapiserie

- Ueberhandtücher, weiß und grau, gezeichnet und gestickt . . 1.45 1.25 -95
- Tischläufer, russ. Leinen, gezeichnet und gestickt . . . . . 1.45 1.25 -98
- Wandschoner, grau und weiß, gezeichnet und gestickt . . . . . 1.35 1.15 -95
- Milleux, Halbleinen . . . . . 1.25 -95 -68
- Kissen, gez. u. gestickt . . . 1.35 -98 -78
- Waschtischgarnituren, gez . . 1.35 1.10 -95

### Offenbacher Lederwaren

weit unter Preis Damen-Handtaschen, regulärer Wert das Doppelte und Dreifache Serie I II III IV 4.50 4.25 3.95 2.50

Auf sämtliche Karneval-Artikel während der Weißen Woche **10% Rabatt**

Weitere Angebote folgen!

# SCHMOLLER

# Leopold Kölsch

Stammhaus  
gegr. 1844

Karlsruhe, Kaiserstr. 211

Telephon  
Nr. 160.

## Invantur-Räumungs-Verkauf

Beginn: Montag, den 2. Februar. Ende: Samstag, den 14. Februar.  
Extra billiges Angebot.

### Abteilung Strumpfwaren

Damenstrümpfe, gewoben		Herren-Socken	
Baumwolle, schwarz und lederfarbig	Wert per Paar Mk. 0.75 jetzt per Paar Mk. 0.60	Sogenannte Schweiß-Socken	Wert per Paar Mk. 0.60 0.75 jetzt per Paar Mk. 0.50 0.60
Baumwolle, durchbroch., schwarz u. lederfarb.	Wert per Paar Mk. 0.75 jetzt per Paar Mk. 0.60	Baumwolle, schwarz und lederfarbig	Wert per Paar . . . Mk. 0.45 jetzt per Paar . . . Mk. 0.35
Wolle, plattiert, schwarz	Wert per Paar Mk. 1.25 jetzt per Paar Mk. 1.00	Wolle, plattiert, schwarz	Wert per Paar . . . Mk. 0.85 jetzt per Paar . . . Mk. 0.65
Reine Wolle, schwarz und lederfarbig	Wert per Paar Mk. 1.60 jetzt per Paar Mk. 1.30	Reine Wolle, grau gestrickt	Wert per Paar . . . Mk. 1.20 jetzt per Paar . . . Mk. 1.00
Fantasie-Strümpfe	Wert p. Pr. Mk. 2.50—4.00 jetzt per Paar Mk. 1.80	Fantasie-Socken	Wert per Paar Mk. 1.50—2.00 jetzt per Paar . . . Mk. 1.00

  

Gestrickte Strümpfe		Reine Wolle, schwarz und lederfarbig	
Baumwolle, schwarz und lederfarbig	Größe 3—7 (4 bis 8 Jahre)	Größe 3—7 (4 bis 8 Jahre)	Größe 8—12 (9 Jahre bis Erwachsene)
Serie I . . . . .	Paar Mk. 0.65	Serie I . . . . .	Paar Mk. 0.85
Serie II . . . . .	Paar Mk. 0.80	Serie II . . . . .	Paar Mk. 1.10
Serie III bunt . . . . .	Paar Mk. 0.90	Serie III bunt . . . . .	Paar Mk. 1.30
Paar Mk. 1.20		Paar Mk. 1.60	

#### Abteilung Herrenwäsche

Herren-Oberhemden, Zephir und Perkal mit Res-Manschetten	Wert Mk. 6.50-8.00 jetzt Mk. 4.75
Herren-Nachthemden	Wert Mk. 3.75-4.50 jetzt Mk. 3.00
Herren-Maco-Hemden alle Größen, garantiert echt Maco	jetzt Mk. 2.10
Herren-Trikot-Hemden alle Größen, mit farbigem-Einsatz	jetzt Mk. 2.75
Herren-Trikot-Hosen alle Größen, macofarbig	jetzt Mk. 1.60

Ein Posten  
**Herren-Kragen**  
verschiedene Fassons  
Wert Stück Mk. 0.80—0.90  
jetzt Stück  
**50** Pfg.

#### Abteilung Damenwäsche

	Serie I	Serie II	Serie III
Damen-Taghemden	Wert M. 2.60-2.80 jetzt Mk. 2.10	M. 3.25-3.50 Mk. 2.75	M. 3.50-4.50 Mk. 3.00
Damen-Beinkleider	Wert Mk. 2.30 jetzt Mk. 1.80	Mk. 2.60 Mk. 2.10	M. 3.25-3.50 Mk. 2.75
Damen-Nachthemden	Wert M. 4.50-5.00 jetzt Mk. 3.75	M. 6.00-6.50 Mk. 4.75	—
Damen-Nachtjacken	Wert Mk. 2.60 jetzt Mk. 2.10	M. 3.25-3.50 Mk. 2.75	—
Damen-Leibwäsche, gediegene Qualitäten u. Ausführungen, etwas angestaubt,	bis zur Hälfte des Wertes.		

Ein Posten  
**Jacquard - Schlaf - Decken**  
150x200 . . . Stück Mk. **4.85**

**Abteilung Bett- u. Tisch-Wäsche**  
Tischtücher, Servietten, Handtücher  
Betttücher, Kissenbezüge etc. . . . **enorm billig.**

Eine Partie  
**Handschuhe**  
Baumwolle und Wolle  
zum Ausschuchen . . . Paar **50** Pfg.

### Abteilung Kinderkonfektion

Knaben-Anzüge und Blusen, Mädchen-Kleider, Jacken u. Blusen	bis zur Hälfte des bisherigen Wertes	Auf alle nicht zurückgesetzte <b>Kinder-Konfektion</b>	<b>20</b> Prozent Rabatt.
Ein Posten <b>Kinder-Sweaters</b> Wert Mk. 1.75 Mk. 2.20 jetzt Mk. 1.10 Mk. 1.40	Ein Posten <b>Damen-Unterröcke</b> zur Hälfte des bisherigen Wertes.	Ein Posten <b>Damen- und Kinder-Schürzen</b> Stück Mk. <b>1.25</b>	

Ueber die Zeit des  
**Räumungs-Verkaufs Rabatt 10% Rabatt** Garne und Marken-Artikel  
auf alle oben nicht aufgezeichnete  
Waren  
**ausgenommen.**

Das Verkaufslokal bleibt mittags von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Verkauf nur gegen bar. Keine Auswahlendungen. Kein Umtausch.